

BEKANNT MACHUNGSBLATT

Markt Altusried · Markt Dietmannsried

Nr. 35 · 100. Jahrgang
Rauchzeichen GmbH, Altusried
Tel. 08373/7511 · info@rauchzeichen.ai

29. August 2025

Bezugspreis halbjährlich 32,90 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer
Einzelpreis –,70 €



MARKT ALTUSRIED

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Einstellung eines Mitarbeiters im Gemeindebauhof

Der Markt Altusried stellt zum baldmöglichen Eintritt einen Mitarbeiter im Gemeindebauhof in einem Vollzeitverhältnis ein. Wir suchen eine pflichtbewusste u. teamfähige Person mit möglichst vielseitigem handwerklichen Geschick und einem gewissen technischen Verständnis insbesondere zur Betreuung von gemeindlichen Gebäuden u. Anlagen sowie zur Ausführung von anfallenden Unterhalts-, Pflege- u. Sanierungsmaßnahmen. Wir bieten einen krisensicheren Arbeitsplatz mit angemessener Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit finanziellen Zusatzleistungen wie betriebliche Altersvorsorge und Jahressonderzahlung, gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem kollegialen Team.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung an den Markt Altusried, Personalamt, Rathausplatz 1, Altusried (Tel. 08373/29912) oder per E-Mail an rw@altusried.de. Für Fragen und nähere Auskünfte steht Ihnen auch gerne unser Bauhofleiter unter der Nummer 0172/8665916 zur Verfügung.

Freibad Altusried – Geänderte Öffnungszeiten u. Saisonende

Ab Montag, 1. September 2025, gelten im Freibad Altusried folgende Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag: Von 9.00 bis 19.00 Uhr
- Wochenende: Von 10.30 bis 19.00 Uhr

Die Freibadsaison endet am Montag, 15. September.

Bitte denken Sie daran: Schränke mit persönlichen Badeutensilien oder Liegen müssen bis zum Saisonende während der Öffnungszeiten geräumt und die Schlüssel abgegeben werden. Fundgegenstände können ebenfalls bis zum Saisonende im Freibad abgeholt werden. Ab Oktober befinden sich nicht abgeholte Gegenstände im Rathaus (Fundbüro). Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Beachtung.

Ablesen der Wasseruhren

Im September wird die jährliche Ablesung der Wasseruhren vorgenommen. Das Ablesen der Wasseruhren wird von privaten Auftragnehmern durchgeführt. Für jeden Ortsteil, mit den dazugehörigen Außenbereichen, wird das Ablesen durch Bürger aus diesen Ortsteilen durchgeführt.

Altusried: Angelika Baumann, Christine Lewerenz,

Erwin Lewerenz

Frauenzell: Andrea Maier-Görlich

Muthmannshofen: Andrea Maier-Görlich

Kimratshofen: Johann Menz, Simon Dorn

Krugzell: Michael Böck, Fridolin Maier

Damit die Ablesung ungehindert und zügig erfolgen kann, bitten wir alle Hauseigentümer für den freien Zugang und für saubere Wasseruhren zu sorgen.

Beschädigte und entwendete Verkehrsschilder gefährden die Sicherheit und verursachen hohe Kosten

Es kommt immer wieder vor, dass Verkehrsschilder mutwillig beschädigt, beklebt, besprüht oder sogar entwendet werden. Letzteres stellt in der Regel einen Diebstahl dar. Auch bei Beschädigungen durch Verunreinigungen oder Kratzer ist oft ein Austausch der Schilder notwendig, da sich Rückstände auf der reflektierenden Folie meist nicht vollständig entfernen lassen. Dieser Vandalismus verursacht nicht nur hohe Kosten, die letztlich durch Steuergelder gedeckt werden, sondern stellt auch eine Gefahr für die Verkehrssicherheit dar. Werden Verkehrszeichen durch Beschädigungen oder Verunreinigungen unkenntlich, verlieren sie ihre Funktion und können Unfälle begünstigen. Das Bekleben oder Verändern von Verkehrszeichen stellt daher nicht nur eine Sachbeschädigung dar, sondern kann auch als Verkehrsbeeinträchtigung gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) mit einem Verwarngeld geahndet werden.

Die Gemeinde Altusried bittet alle, auf den verantwortungsbewussten Umgang mit Verkehrsschildern zu achten, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten und unnötige Kosten zu vermeiden. Vielen Dank für die Beachtung und Ihre Mithilfe!

Gesprächstermine mit dem 1. Bürgermeister

Termine mit dem Bürgermeister können zu den üblichen Dienstzeiten im Vorzimmer unter Tel. 08373/299-0 vereinbart werden.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Ausbildungsplatzsuche melden. Jugendliche und junge Erwachsene, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, sollten dies bei der Agentur für Arbeit melden. Sie können dann in der gesetzlichen Rentenversicherung Anrechnungszeiten für die Zeit ihrer Suche bekommen. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin. Erhalten kann die Anrechnungszeiten, wer zwischen 17 und 25 Jahre alt ist. Nach dem 25. Lebensjahr wird die Ausbildungsplatzsuche in der gesetzlichen Rentenversicherung nur anerkannt, wenn jemand unmittelbar zuvor beschäftigt oder selbstständig gewesen ist und Beiträge in die Sozialversicherung geleistet hat. Darüber hinaus muss die Ausbildungsplatzsuche mindestens einen Kalendermonat andauern. Unerheblich ist für die Rentenversicherung hingegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während dieser Zeit Leistungen von der Agentur für Arbeit gezahlt werden.

rauchzeichen

Einfach. Werbung.

Bekanntmachungsblatt
Markt Altusried
Markt Dietmannsried

Herausgeber | Redaktion: Rauchzeichen GmbH · 87452 Altusried
Kemptener Straße 42 · Tel. 08373/7511 · www.rauchzeichen.ai

Abgabeschluss für Texte ist jeweils Montagabend vor Erscheinung
Anzeigenschluss jeweils Dienstagvormittag, 10.00 Uhr

Ausführliche Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung sowie in den kostenfreien Broschüren »Tipps für den Berufsstart« und »Das Renten-ABC«, die Ihnen unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Services/Broschüren) zum Download bereitstehen.

Beginn des Berufslebens: Einsteiger erhalten Versicherungsnummernachweis. Mit dem Ende der Schulzeit beginnt für viele Jugendliche der Start ins Berufsleben. Als Berufseinsteiger erhalten sie dann ihren Versicherungsnummernachweis. Er wird nur einmal vergeben und bleibt ein Leben lang gültig.

Versicherungsnummernachweis gibt es kostenfrei. Mit der Anmeldung ihres Arbeitgebers wird der Versicherungsnummernachweis in der Regel automatisch zugesandt. Sollte dies nicht der Fall sein, kann er bei der Deutschen Rentenversicherung oder der Krankenkasse angefordert werden. Gebühren entstehen dabei keine. Das gilt nicht nur für das erste Beschäftigungsverhältnis, sondern generell für alle Personen, die einen Versicherungsnummernachweis benötigen. Es gibt jedoch im Internet Anbieter, die die Ausstellung des Versicherungsnummernachweises als kostenpflichtige Dienstleistung anbieten und dafür Gebühren erheben. Dieses Geschäftsmodell ist nicht verboten. Die Anbieter müssen jedoch kenntlich machen, dass sie nicht als Behörde handeln, sondern als private Anbieter. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin.

Daten auf Richtigkeit überprüfen. Neben der Versicherungsnummer enthält der Ausweis den oder die Vornamen, den Familiennamen, den Geburtsnamen, das Ausstellungsdatum, die persönliche Versicherungsnummer und das Geburtsdatum, aus dem sich der spätere Rentenbeginn ableitet. Außerdem geht aus dem Dokument hervor, welcher Rentenversicherungsträger zuständig ist. Die persönlichen Daten sind auch als QR-Code auf dem Ausweis gespeichert. Sollte er verloren gehen, zerstört oder unbrauchbar werden, kann er über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung erneut beantragt werden. Auch dieser Service kostet nichts. Versicherte sollten die auf dem Versicherungsnummernachweis angegebenen Daten auf Richtigkeit überprüfen. Denn nur wenn alle Angaben stimmen, können die Beiträge für die spätere Rente richtig verbucht werden. Wer einen Fehler findet, sollte bei seinem Rentenversicherungsträger unverzüglich eine Korrektur beantragen.

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmülltonne: Am Dienstag, 2. September, in Walkenberg.

Biotonne: Am Donnerstag, 4. September, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Am Dienstag, 2. September, in Walkenberg.

Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.


Max Boneberger, 1. Bürgermeister